

Reflexion – Wissen – Können als Bausteine für Veränderungen

Information für Freiraum-Begleiter*innen zur Teilnahme am Interview im Rahmen der Untersuchung des Konzepts "Freiraum: Sexualität + ICH" im Projekt ReWiKs

Sehr geehrte*r,
als Freiraum-Begleiter*in begleiten sie den Aufbau und die Durchführung des Begegnungs- und Aus
tauschformates "Freiraum: Sexualität + ICH".
Dafür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken!
Bevor die Freiraum-Gruppen starten, möchten wir Sie gerne zu Ihren Erwartungen an Ihre Aufgaber
und Ihre Rolle als Freiraum-Begleiter*in im Rahmen eines Interviews befragen.
Nachstehend erhalten Sie Informationen zu der Teilnahme am Interview und der vorgesehenen Da
tenverarbeitung im Falle Ihrer Teilnahme. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Bei Rückfragen ode
Verständnisschwierigkeiten können Sie sich gerne bei Carina Bössing melden (Tel: 030/2093 66798; E
Mail: carina.boessing@hu-berlin.de).
Wenn Sie an dem Interview teilnehmen möchten, unterschreiben Sie bitte die anschließende Einwilli
gungserklärung (S. 7) und geben Sie diese bis zum [Datum] an Carina Bössing zurück:
Humboldt-Universität zu Berlin Institut für Rehabilitationswissenschaften Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlich-motorischen Entwicklung z. Hd. Carina Bössing Georgenstr. 36 10117 Berlin
Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.
Mit freundlichen Grüßen
Sven Jennessen, Carina Bössing und das gesamte ReWiKs-Team

Reflexion – Wissen – Können

als Bausteine für Veränderungen

Das Projekt ReWiKs

Das von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) geförderte Forschungsprojekt zielt

auf die Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. In der ersten

Förderphase des Projektes (November 2014 – Mai 2019) wurden Materialien zur sexuellen Selbstbe-

stimmung entwickelt und evaluiert, die sich gleichermaßen an Bewohner*innen und Mitarbeiter*in-

nen von Wohnangeboten der Eingliederungshilfe richten. Das ReWiKs-Projekt befindet sich nun in der

zweiten Förderphase (Juni 2019 - Mai 2022). Jetziges Ziel ist die bundesweite Verbreitung der Er-

kenntnisse und Materialien, die in der ersten Förderphase entwickelt worden sind. Mit unterschiedli-

chen Formaten wird weiterhin das Ziel verfolgt, zur Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von

Menschen mit Behinderungen im Lebensbereich Wohnen beizutragen.

Format "Freiraum: Sexualität + ICH"

Mit dem Format "Freiraum: Sexualität + ICH" sollen Möglichkeiten für Menschen mit Lernschwierig-

keiten geschaffen werden, sich außerhalb der eigenen Wohnumgebung zu begegnen und zu Themen

rund um Sexualität und Selbstbestimmung auszutauschen. Als Freiraumbegleiter*innen sind Sie ver-

antwortlich für die Planung, den Aufbau und die Durchführung dieses Formats. Begleitet werden Sie

dabei von den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der Humboldt-Universität zu Berlin, die in enger

Zusammenarbeit mit Ihnen den Prozess gestalten werden.

Wissenschaftliche Untersuchung des Formats "Freiraum: Sexualität + ICH"

Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Untersuchung des Formats steht der Aufbau und die Durchfüh-

rung der Freiraum-Gruppen sowie dessen Wirkung bei den Teilnehmer*innen. Mit der Evaluation sol-

len Erkenntnisse über das Format gewonnen werden, die der Durchführung zukünftiger Freiraum-

Gruppen dienen sollen (u. a. Tauglichkeit, Durchführungshinweise). Die in den Freiraum-Gruppen statt-

findenden Aktivitäten werden über den gesamten Projektzeitraum dokumentiert. Anschließend wer-

den die im Rahmen der Untersuchung erhobenen Daten von den Mitarbeiter*innen der Humboldt-

Universität ausgewertet und aufbereitet. Die Ergebnisse werden in regelmäßigen Abständen gemein-

sam mit den beteiligten Personen – den Teilnehmer*innen der Freiraum-Gruppen sowie den Freiraum-

begleiter*innen – diskutiert und reflektiert.



Reflexion – Wissen – Können als Bausteine für Veränderungen

Hinweise zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten

Im Rahmen des Interviews werden die Erwartungen der Freiraum-Begleiter*innen im Hinblick auf ihre Teilnahme am Forschungsprojekt ReWiks und ihrer Mitwirkung in den Freiraum-Gruppen erhoben. Die Teilnahme am Interview ist freiwillig. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung und findet ausschließlich innerhalb der EU statt. Die geltenden Datenschutzbestimmungen (insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO] sowie des Berliner Datenschutzgesetzes [BerlDSG]) werden eingehalten. Personenbezogene Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Verwendungszweck

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten geschieht ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im oben genannten Projekt und – bei vorliegender weiterer Einwilligung – im Rahmen der universitären Kernaufgaben (Forschung und Lehre). Diese sind im Einzelnen:

- Beantwortung der Forschungsfragen des Projekts in pseudonymisierter Form
- Veröffentlichung anonymisierter und aggregierter Daten in wissenschaftlichen Publikationen
- Nutzung pseudonymisierter Daten für wissenschaftliche Qualifizierungsarbeiten
- Verwendung anonymisierter Daten in Lehre, Fort-, Aus- und Weiterbildung

Datenarten

Folgende Daten werden im Rahmen des Interviews erhoben:

Datenart	Einzelinformationen
Subjektive Einschätzungen	Motivation und Erwartungen in Bezug auf:
der Freiraum-Begleiter*in-	- Teilnahme am Forschungsprojekt und den Freiraum-Grup-
nen hinsichtlich ihrer Mitwir-	pen
kung am Format "Freiraum:	- den Einfluss der Freiraum-Gruppen auf die sexuelle Selbst-
Sexualität + ICH"	bestimmung der Teilnehmer*innen
	- Rolle und Aufgaben der Freiraum-Begleiter*innen
	- die Umsetzung von Partizipation in den Freiraum-Gruppen
	- die Unterstützung durch die wissenschaftlichen Mitarbei-
	ter*innen
	 die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation
Angaben zu Freiraum-	Alter, Gender, beruflicher Hintergrund, Erfahrungen mit Zielgruppe,
begleiter*innen	Erfahrung mit der Thematik

Reflexion – Wissen – Können

als Bausteine für Veränderungen

Datenverarbeitung

Ob das Interview im direkten Kontakt, per Telefon oder Video stattfindet, ist vom persönlichen Wunsch

der Interviewteilnehmer*in abhängig. Das Interview wird digital aufgezeichnet und anschließend wort-

wörtlich transkribiert. Im Zuge der Transkription werden Angaben, die eine eindeutige Zuweisung Ihrer

Person und/oder dritter Personen zulassen, pseudonymisiert, sodass ein Rückschluss auf Sie oder wei-

tere Personen nicht möglich ist.

Aufbewahrung und Zugriff

Die Speicherung der Daten erfolgt auf Servern der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Daten sind ge-

sichert, d. h. passwortgeschützt, und ausschließlich den Projektmitarbeiter*innen zugänglich. Es er-

folgt keine Weitergabe an unberechtigte Dritte.

Die Daten in pseudonymisierter Form werden bis 10 Jahre nach Projektende aufbewahrt. Zum

31.05.2032 werden die Daten spätestens gelöscht.

Veröffentlichung

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Publikationen, auf Tagungen

oder im Internet erfolgt ausschließlich in anonymisierter oder pseudonymisierter Form und lässt keine

Rückschlüsse auf einzelne Personen zu.

Ihre Rechte und Freiwilligkeit der Teilnahme

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dem Interview freiwillig ist. Sollten Sie nicht in die Teilnahme

einwilligen, entstehen für Sie keine Nachteile. Selbstverständlich können Sie Ihre Einwilligung jeder-

zeit, d. h. bis zur vollständigen Anonymisierung der Daten (Veröffentlichung der Ergebnisse / Löschung

etwaiger Zuordnungslisten), und ohne Angabe einer Begründung widerrufen und die Löschung Ihrer

Daten verlangen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Der Widerruf erfolgt mit Wirkung für die Zukunft und berührt

nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Ausübung des Widerrufs.

Darüber hinaus haben Sie das Recht vom Verantwortlichen Auskunft über Ihre personenbezogenen

Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie Widerspruch einlegen (Art. 21 DSGVO), die Ver-

arbeitung Ihrer Daten einschränken (Art. 18 DSGVO), die Berichtigung Ihrer Daten einfordern (Art. 16

DSGVO) oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 17 DSGVO).

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig ge-

schieht, so haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zu-



IRIWI ReWits

Reflexion – Wissen – Können als Bausteine für Veränderungen

ständige Aufsichtsbehörde für die Humboldt-Universität zu Berlin ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin. Daneben können Sie die Behördliche Datenschutzbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin kontaktieren und Ihr Anliegen vorbringen (Art. 38 Abs. 4 DSGVO).

Für die Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an:

Carina Bössing

Tel: 030/2093 66798

E-Mail: carina.boessing@hu-berlin.de

Website: https://hu.berlin/rewiks



Reflexion – Wissen – Können als Bausteine für Veränderungen

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Forschungsprojekt und die wissenschaftliche Begleitung mit Ihrer Teilnahme am Interview unterstützen. Sie haben dadurch die einmalige Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur Erweiterung der sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen zu leisten. Um am Interview teilnehmen zu können, möchten wir Sie bitten, die angehängte Einwilligungserklärung zu unterzeichnen.

Haben Sie herzlichen Dank für die Teilnahme am Interview.

Wir freuen uns auf die spannende Zusammenarbeit mit Ihnen an diesem wichtigen Thema!

Mit freundlichen Grüßen

Sven Jennessen, Carina Bössing und das gesamte ReWiKs-Team

Kontakt und Fragen zum Projekt:

Carina Bössing Tel: 030/2093 66798

E-Mail: carina.boessing@hu-berlin.de Website: https://hu.berlin/rewiks

Kontakt Datenschutzbeauftragte der HU Berlin:

Gesine Hoffmann-Holland Tel: 030/2093 20022

E-Mail: gesine.hoffmann-holland@uv.hu-berlin.de Website: www.hu-berlin.de/de/datenschutz

Projektleitung und durchführende Einrichtung:

Prof. Dr. Sven Jennessen

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Rehabilitationswissenschaften

Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlich-motorischen Entwicklung

Georgenstr. 36 10117 Berlin

Reflexion – Wissen – Können

als Bausteine für Veränderungen

Einwilligungserklärung für Freiraumbegleiter*innen zur Teilnahme am Interview im Rahmen der Evaluation des Konzepts "Freiraum: Sexualität + ICH" im Projekt ReWiKs

Mit meiner Unterschrift erkläre ich:

Ich habe das beigefügte Informationsschreiben zu oben bezeichneter Studie gelesen und ver-

standen. Ebenso hatte ich die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Eventuelle Fragen wurden voll-

ständig beantwortet.

Ich wurde über Forschungsziel, Zweck der Datenerhebung sowie zum Umgang mit den Daten

informiert.

• Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten

entsprechend der im Informationsteil aufgeführten Beschreibungen einverstanden.

Mir ist bewusst, dass die Teilnahme am Interview vollkommen freiwillig ist. Ich wurde darüber

informiert, dass ich meine Einwilligung jederzeit und ohne Angabe einer Begründung widerru-

fen kann, ohne dass hierdurch Nachteile für mich entstehen. Bei Widerruf werden meine Da-

ten gelöscht.

Eine Kopie des Informationsschreibens und dieser Einverständniserklärung habe ich erhalten.

Bitte kreuzen Sie an:

□ Hiermit erkläre ich meine freiwillige Teilnahme am Interview im Rahmen der Evaluation der

Freiraum-Gruppen im Projekt ReWiKs. Mit der oben beschriebenen Datenverarbeitung bin

ich einverstanden.

Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die in der Evaluation gewonnenen Daten

auch nach Ablauf des Projektes in pseudonymisierter Form HU-intern für universitäre Kernauf-

gaben (Forschung und Lehre) zum selben Themenbereich in ausgewählten Einzelfällen ver-

wendet werden dürfen. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird dabei

durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt (z.B. mittels Geheimhal-

tungsvereinbarungen, Datennutzungsverträgen, Datenschutzkonzepten etc.).

Unterschrift Ort, Datum